



Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 27.06.2023

Beleuchtung am Canisius Carrée und Übergang zum Willy-Brandt-Platz

In der Ortsbeiratssitzung am 23.06.2020 (Antrag Nr. 0597/2020) hatte der Ortsbeirat beschlossen: Die Stadt wird gebeten, den Weg zwischen Canisius Carrée und Willy-Brandt-Platz besser zu beleuchten sowie die Übergänge zwischen diesem und dem Willy-Brandt-Platz barrierefrei zu gestalten.

In Beschlussvorlage 0009/2021 vom 29.12.2020 (für die Ortsbeiratssitzung am 02.02.2021) wurde mitgeteilt, dass eine Beleuchtung nicht vorgesehen ist. Auf weitere Nachfrage wurden in Beschlussvorlage 0465/2021 vom 12.03.2021 (für die Ortsbeiratssitzung am 20.04.2021) hierzu weitere Erläuterungen gegeben. Auch wenn dies unbefriedigend ist, gibt es bislang keine Antwort auf den zweiten Teil des Beschlusses, die Übergänge zwischen dem Canisius Carrée und dem Willy-Brandt-Platz barrierefrei zu gestalten. In der seinerzeitigen Antragsbegründung hieß es dazu:

„Weiterhin ist der Übergang zwischen Canisius Carrée und Willy-Brandt-Platz nie neugestaltet worden. Insbesondere vor dem Torbogen erfolgt der Übergang über etwas Teer und einen funktionslosen Bordstein (der Weg ist an dieser Stelle unterbrochen). Dies stellt für Rollstuhlfahrer ein Hindernis und für Fahrradfahrer und Fußgänger eine gewisse Gefahrenquelle dar. Auch stellt sich die Frage, ob die zahlreichen Poller an dieser Stelle noch notwendig sind, da hier zwei Bereiche aneinandergrenzen, die nicht mit dem Auto zu befahren sind. Zudem ist der Übergang vom Weg zu den angrenzenden Straßen im Westen und Osten suboptimal, es erfolgt kein unmittelbarer (barrierefreier) Anschluss an diese.“

Wir fragen daher an:

1. Wie ist der Sachstand dazu?
2. Wie wird dies von der Verwaltung bewertet?
3. Wann erfolgt ggf. eine Umgestaltung des Übergangs?

gez. Dr. Holger Schinke,
Fraktionssprecher